

Methoden

Unsere methodischen Grundlagen

Unsere Arbeitsgrundlage

Wir fühlen uns einem ganzheitlichen – systemischen Ansatz verpflichtet. Unter systemisch verstehen wir, dass alle in die Problemstellung involvierten Personen sowie das gesamte Umfeld sich wechselseitig beeinflussen, auch wenn dies nicht immer bewusst wahrgenommen wird. Systeme (wie Organismen, Familien, Organisationen, etc.) entwickeln aufgrund von inhärenten Gesetzmässigkeiten ihre Eigendynamik.

MSIIK – das Mehrschichten-Interventionsimpuls-Konzept.

Das MSIIK – Konzept beruht auf der Annahme, dass sich der menschliche Organismus durch die in ihm angelegten „Regenerationsmechanismen“ selbst heilen kann.

Doch solange der Organismus im Zustand der Dysbalance gefangen ist, sind die Abläufe der selbstregulierenden Prozesse und der interaktive Informations- und Energieaustausch blockiert und/oder fehlgeleitet. Dauert dieser Zustand über eine längere Zeit an, entstehen Fehlfunktionen, wir werden krank. Im schlimmsten Fall beginnen sich körperliche Veränderungen zu manifestieren. Je länger ein „System“ blockiert ist (wie bei einem Auto, das nicht regelmässig gefahren wird und der Motor nur schwer anspringt) umso stärkere Impulse sind notwendig, damit das „System“ wieder in den „gesunden“ Zustand zurückschwingt.

Da jedes menschliche Individuum als körperliches, energetisches und psychisches „Konstrukt“ sehr unterschiedlich auf Impulse von „ausser“ anspricht, gibt es auch bei sehr ähnlichen „Konstellationen“ keine Standard-Vorgehensweise. Das Ziel ist es, die geeigneten Zugangskanäle zu „lokalisieren“ und über diese dann die Impulse zu übermitteln.

Die auf die verschiedenen Schichten gerichteten Impulse (physische, biochemische, mentale und energetische) haben die Aufgabe, Blockaden zu beseitigen und Kanäle zu öffnen. Den inneren „Fluss“ und damit die ursprüngliche Balance wieder herstellen. Die Impulse unterstützen sich in ihrer Wirkung gegenseitig, wodurch verstärkt Kräfte für den Selbstheilungsprozess freigesetzt werden. Bildlich gesprochen vereinigen sich die unterschiedlichen Impulse zu einer Woge, die sich als eine reinigende, regulierende Kraft (das Mehrschichten Interventions-Impuls Konzept – MSIIK) ihren Weg durchs Gesamtsystem bahnt.

Unterschiedliche therapeutische Methoden und Ansätze werden im Sinne des „Mehrschichten-Interventionsimpuls Konzepts“ gebündelt.

Es ist wichtig zu erkennen, dass jeder regenerative Prozess seine Grenzen hat. Ist eine Erkrankung bereits zu weit fortgeschritten, es haben sich organische Veränderungen manifestiert oder bei einem Unfall mit grösseren Verletzungen, sind notfallmedizinische Massnahmen erforderlich. Die Unterstützung durch die Aktivierung der Selbstregeneration kann flankierend, nachträglich angewendet werden.

[Nach oben](#)